



WELTWEGWEISER



Auslandserfahrung mit Sinn

Die Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze
Einsatz **PLANEN** - Projekt **FINDEN** - Einsatz **FINANZIEREN**

Medieninhaber und Herausgeber:

**Jugend Eine Welt Österreich –
Don Bosco Entwicklungszusammenarbeit**

Adresse: Münichreiterstraße 31, 1130 Wien

Website: www.jugendeinewelt.at

Geschäftsführung: Ing. Reinhard Heiserer

WeltWegWeiser wird getragen von Jugend Eine Welt.

Telefon: +43 676 60 90 506

E-Mail: info@weltwegweiser.at

Website: www.weltwegweiser.at

10. Auflage, Februar 2025

Redaktion: Melanie Pichler, Julia Wendy

Grafik: Sebastian Pichlmann

Coverfoto Copyright: © Charlie Cordero / WeltWegWeiser / Fairpicture

Bildinformation: Jakob Flatz bei seinem Einsatz in Cartagena, Kolumbien, mit der Internationale Freiwilligeneinsätze CÖ gemeinnützige GmbH.

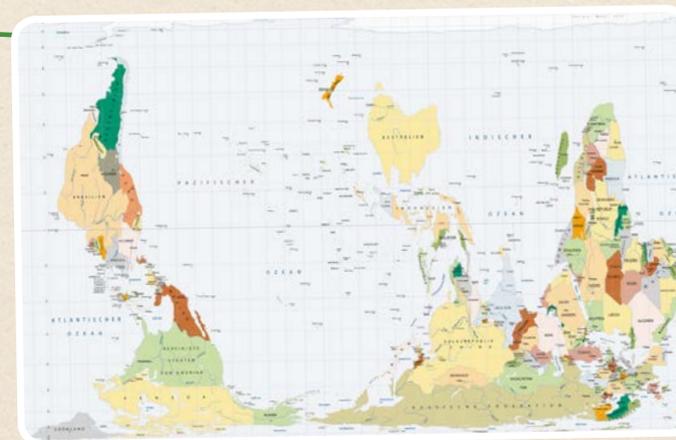
Fotos ©: WeltWegWeiser, pixabay.com, Aparna Jayakumar / WeltWegWeiser / Fairpicture, Charlie Cordero / WeltWegWeiser / Fairpicture

Jugend Eine Welt hat die vorliegenden Daten verantwortungsvoll recherchiert. Wir übernehmen jedoch keinerlei Haftung für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der hier bereitgestellten Daten und Informationen.

Die Angebote im Überblick	Seite 4-5
Seriöse Angebote: Gemeinsame Standards	Seite 6-7
Erlebnisse, die du nie vergisst	Seite 8
Ausland und Zivildienst	Seite 9
Nimm dir Zeit	Seite 10-11
Wie die Kosten berechnet werden	Seite 12-13
Inklusion im Freiwilligendienst	Seite 14
Gemeinsam die Welt verbessern	Seite 15
Wie wir dich unterstützen	Seite 18-19
Die Angebote im Detail	Seite 16-34
Häufig gestellte Fragen	Seite 35

Getragen von
JUGEND EINE WELT

Gefördert durch die
**Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit**



Gall-Peters-Projektion,
Globale Süden

Die Angebote im Überblick

Organisation	Einsatzdauer		Ersatz für Zivildienst	Inklusives Programm	Alter	Länder/Regionen	Seite
	3-9 Monate	>= 10 Monate					
BRAVEAURORA	ja	ja			ab 21	Ghana	16
Caritas		ja	ja	ja	ab 18	Thailand	17
CONCORDIA Sozialprojekte	ja	ja	ja		ab 18	Rumänien, Republik Moldau, Bulgarien, Republik Kosovo	20
Dreikönigsaktion Solidareinsätze	ja	ja		ja	ab 20	Indien, Kenia, Kolumbien, Peru, Philippinen	21
FAMUNDI	ja	ja			ab 18	Santa Cruz, Bolivien	22
Grenzenlos - Interkultureller Austausch	ja	ja	ja	ja	ab 18	Afrika, Asien, Europa, Latein-, Nordamerika, Ozeanien	23
Internationale Freiwilligeneinsätze		ja	ja	ja	ab 18	Afrika, Asien, Europa, Lateinamerika	24
Jesuit Volunteers		ja	ja	ja	ab 18	Afrika, Asien, Europa, Lateinamerika	25
Jugend Eine Welt	ja	ja		ja	ab 35	Afrika, Asien, Europa, Lateinamerika	26
Kapuziner	ja	ja	ja		ab 18	Polen	27
ORA International	ja	ja			ab 18	Ghana	28
Salvatorianer		ja	ja		ab 18	Tansania, Rumänien	29
SCI Österreich	ja	ja			ab 18	Afrika, Asien, Europa, Lateinamerika, Nordamerika	30
Steyler Freiwilligendienst	ja	ja	ja		18-35	Afrika, Asien, Europa, Lateinamerika	31
Verein Österreichischer Auslandsdienst	ja	ja	ja	ja	ab 18	Afrika, Asien, Europa, Latein-, Nordamerika, Ozeanien	32
VIDES Freiwilligendienst	ja	ja			ab 18	Afrika, Asien, Europa, Latein-, Nordamerika, Ozeanien	33
VOLONTARIAT bewegt		ja	ja	ja	18-35	Afrika, Asien, Europa, Lateinamerika	34

WAS?

Wow!

Seriöse Angebote



Wenn du dich auf die Suche nach einem Projekt für deinen Auslandseinsatz machst, wirst du viele Angebote finden – seriöse und weniger seriöse. Auf den ersten Blick ist jedoch oft schwer zu erkennen, wie vertrauenswürdig ein Angebot ist. Gemeinsam mit 10 österreichischen Freiwilligen-Organisationen hat WeltWegWeiser Qualitätsstandards für Auslandseinsätze entwickelt. Diese Selbstverpflichtung der Organisationen fördert sinnstiftende Freiwilligenarbeit.

Die von uns empfohlenen Organisationen überprüfen ihre Arbeit regelmäßig anhand dieser Qualitätskriterien. In ihrer Arbeit achten sie auf:

- eine adäquate Vorbereitung der Freiwilligen auf den Einsatz und das Leben im Gastland
- eine qualifizierte Begleitung von Freiwilligen während des Einsatzes
- ein Krisen- und Konfliktmanagement sowie eine Notfall-Beratung für Freiwillige
- eine Nachbereitung, bei der die Lernerfahrungen der Freiwilligen reflektiert werden
- und eine schriftliche Vereinbarung zwischen Entsendeorganisation und Freiwilligen, in der die hier erwähnten Punkte geregelt werden

 Folge uns:
facebook.com/
weltwegweiser

 Folge uns:
instagram.com/
weltwegweiser



Wer hinter WeltWegWeiser steht

Träger der Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze ist **Jugend Eine Welt**. Der Verein ist ein unabhängiges internationales Hilfswerk, dessen Zweck in **nationaler und internationaler Jugendhilfe** sowie nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit liegt. Seit seiner Gründung im Jahr 1997 ist Jugend Eine Welt außerdem in der Betreuung und Förderung von Freiwilligeneinsätzen im Ausland aktiv.

Im Herbst 2015 startete Jugend Eine Welt die Servicestelle WeltWegWeiser, die Freiwilligen seither kostenlose Information und Beratung anbietet und qualitätsvolle Einsätze unterstützt. 16 Entsendeorganisationen sind mit ihren vielfältigen Angeboten Teil des WeltWegWeiser Netzwerks. Alle Organisationen setzen sich für seriöse und sinnstiftende internationale Freiwilligeneinsätze ein.

Die Qualitätsstandards fördern daher

- sinnstiftende Einsätze für Freiwillige und Aufnahmeorganisationen
- bestmögliche Rahmenbedingungen und Lernerfahrungen für Freiwillige
- eine qualitätsvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit im Dreieck Freiwillige – Aufnahmeorganisationen – Entsendeorganisationen
- Multiplikator:innentätigkeiten von Freiwilligen für entwicklungspolitische und interkulturelle Themen in der Gesellschaft

Die Qualitätsstandards im Detail kannst du dir auf unserer Website ansehen.

Weitere Infos:
weltwegweiser.at/qualitaetsstandards

Erlebnisse, die du nie vergisst

Ausland und Zivildienst



Was dich erwartet

Über 400, vorwiegend junge Menschen aus Österreich starten jedes Jahr einen mehrmonatigen Freiwilligeneinsatz im Ausland. Für viele ist es „die beste Zeit des Lebens“. Die neuen Erfahrungen sind oft eine große Bereicherung und können das berufliche und private Leben stark prägen. Ein Freiwilligeneinsatz im Ausland ist

- eine unbezahlte soziale Tätigkeit, häufig in Afrika, Asien oder Lateinamerika.
- eine Chance, Solidarität mit den Menschen vor Ort zu leben.
- eine Herausforderung und ein Lerneinsatz, bei dem du viel über dich selbst lernen kannst.
- eine Möglichkeit, Menschen in anderen Ländern zu begegnen.

Worauf du dich einlässt

Auch mit den Herausforderungen wolltest du dich beschäftigen:

- Die **Lebensweise** ist meist anders, die Sprache nicht vertraut. Dazu kommen oft **körperliche Anstrengungen** (z. B. beschwerliches Klima).
- Auch wenn deine **Sicherheit** groß geschrieben wird, könntest du dennoch ein anderes Sicherheitsgefühl erleben.
- Du benötigst **Zeit** für den Einsatz, die Vor- und Nachbereitung und musst eventuell manche **Kosten** übernehmen. Unsere Förderung unterstützt dich dabei.

Weitere Infos: weltwegweiser.at/einsatz-planen/planung-vorbereitung

Du möchtest dir deinen Freiwilligeneinsatz im Ausland als Zivildienst anrechnen lassen? In Österreich ist das grundsätzlich möglich. Zunächst müssen sich Männer anstelle des Wehrdienstes für einen Zivildienst entscheiden. Wer dann einen Gedenkdienst, Friedens- oder Sozialdienst im Ausland leistet, wird nicht mehr zum Zivildienst herangezogen.

Wie gehe ich vor, wenn ich einen Auslandsdienst machen will?

Wenn du möchtest, dass dein Auslandseinsatz als Zivildienst gilt, dann gib das der Zivildienstserviceagentur so früh wie möglich schriftlich bekannt – andernfalls kannst du zum Zivildienst zugewiesen werden. Mehr über die formalen Voraussetzungen erfährst du auf der Website der Zivildienstserviceagentur. Noch ein Tipp: Unter den von WeltWegWeiser empfohlenen Organisationen gibt es solche, die als Zivildienst anrechenbare Freiwilligeneinsätze anbieten.

Weitere Infos:
weltwegweiser.at/zivildienst-und-ausland





Nimm dir Zeit



© Fairtrade / Charlie Lardero - WeltWegWeiser



„Dankbar blicke ich auf die Zeit zurück, in der ich eine neue Kultur und liebevolle Menschen kennengelernt habe“, erzählt Simone Blümel von ihrem Freiwilligeneinsatz. „Sie haben mich und mein Leben nachhaltig bereichert.“

Wenn du solche Erfahrungen machen möchtest, musst du dir ausreichend Zeit für deinen Einsatz nehmen. Auch für die Menschen im Gastland ist dein Einsatz nützlicher, wenn du länger bleibst. Oft ist der Betreuungsaufwand für die Partner:innen vor Ort bei Kurzeinsätzen sogar höher als der Nutzen.

Es gibt also viele Argumente, die für einen Einsatz von **zumindest drei Monaten** sprechen:

- Viele Angebote für Kurzeinsätze orientieren sich ausschließlich an den Wünschen der Freiwilligen. Die Bedürfnisse der Menschen vor Ort werden nicht berücksichtigt.
- Die Ökobilanz ist bei Kurzeinsätzen außerhalb Europas wegen der notwendigen Langstreckenflüge besonders schlecht.
- Kurzeinsätze sind verhältnismäßig teuer, da viele Kosten unabhängig von der Einsatzdauer anfallen (Flug, Impfungen etc.). Es gibt bei Kurzeinsätzen außerdem viele unseriöse Anbieter:innen, die unrealistische Versprechungen machen.
- Damit Freiwilligeneinsätze sinnvoll sind, ist eine gute Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung wichtig. Bei längeren Einsätzen ist das besser gewährleistet.
- Im Gastland braucht es Zeit zur Eingewöhnung und Einarbeitung. Wie bei jeder anderen Arbeit dauert es meist einige Wochen, bis du so richtig produktiv sein kannst. Dann geht es eigentlich erst richtig los.

- Ein gegenseitiger kultureller Austausch ist bei längeren Einsätzen viel eher möglich. Kurzeit-Freiwillige bleiben für die Einheimischen meist Fremde.
- Bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entsteht eine intensive emotionale Bindung. Daher raten wir hier dringend von Kurzeinsätzen ab – sie schaden den Kindern mehr, als sie nutzen!
- Eine WeltWegWeiser-Förderung ist ab einer Einsatzdauer von drei Monaten möglich.

Die WeltWegWeiser-Partner:innen tun alles, um deinen Einsatz zu einer positiven und inspirierenden Lernerfahrung für dich zu machen. Damit auch du so nachhaltig bereichert wirst wie Simone.



WIE?

AHA!

Wie die *Kosten* berechnet werden



Was ein Freiwilligeneinsatz kostet, hängt von vielen Faktoren ab: Bei manchen Entsendeorganisationen zahlst du einen Pauschalbetrag oder einen Selbstbehalt. Bei anderen werden Kost & Logis bereitgestellt, aber du musst die Reisekosten selbst bezahlen. Wieder bei anderen musst du sämtliche Kosten für deinen Einsatz selbst tragen und vieles selbst organisieren.

Auch Einsatzland und Einsatzdauer haben großen Einfluss auf die Kosten. Was kostet die Lebenserhaltung? Welche Impfungen sind vorgeschrieben? Was kostet der Flug? All das kann von Land zu Land stark variieren. Unsere Partnerorganisationen werden dir im persönlichen Beratungsgespräch sagen können, welche Kosten auf dich zukommen.

Durchschnittliche Kosten für einen Einsatz

Uns ist es wichtig, dass die Einsatzkosten für dich transparent sind. Daher findest du bei jeder Organisation in dieser Broschüre Preisbeispiele. Die bei den Organisationen angeführten Preise beziehen sich auf die durchschnittlichen Kosten für einen Freiwilligeneinsatz. Es ist ausgewiesen, ob du eine fixe Gebühr zahlen oder ob du die Kosten selbst tragen musst. Bei den Modellen für Selbstzahler:innen haben die Organisationen finanzielle Erfahrungswerte angeführt, welche auf ihren eigenen Angaben beruhen.



© Fairpicture | Charlie Cordero | WeltWegWeiser

Das ist in einem Basispaket der meisten Organisationen enthalten:

- ✓ Flugkosten: Flugkosten hin und zurück
 - ✓ Unterkunft & Verpflegung: Unterbringung in der Einsatzstelle und einfache Verpflegung
 - ✓ Auslandsversicherung: Unfallversicherung, Auslandskrankenversicherung und Rückholversicherung
 - ✓ Impfungen: die für die Einsatzregion von offizieller Stelle empfohlenen Impfungen
 - ✓ Kosten im Zusammenhang mit der Einsatzvorbereitung, Begleitung und Organisation (z.B. Visum)
 - ✓ Ggfs. Gebühren und (Vereins-) Beiträge der Entsendeorganisation
- Dabei handelt es sich um Kosten, die bei einer einfachen Lebensweise anfallen.

Das ist nicht enthalten:

- ⊗ Sozialversicherung im Inland: Nur bei einigen Organisationen wirst du automatisch in Österreich versichert. Bei der Beschreibung der Organisationen weisen wir darauf hin.
- ⊗ Sprachkurs: Falls du die lokale Sprache nicht beherrscht, können zusätzliche Kosten anfallen.
- ⊗ Malariaprophylaxe: Reicht in Malaria-Gebieten ein Notfallmedikament nicht, kann eine Prophylaxe nötig sein.
- ⊗ Mobilitätskosten im Einsatzland (zum Beispiel allfällige Ausgaben für tägliche Fahrten zur Einsatzstelle oder Reisen im Land)
- ⊗ Extras: z. B. Kosten für Medikamente, Hygieneprodukte, (Schutz-) Kleidung, Freizeit, besondere Bedürfnisse bzgl. Ernährung, Internet und Telefon.



Inklusion im Freiwilligendienst

Gemeinsam die Welt verbessern



© Parlamentsdirektion / Thomas Topf

Offen für alle

Wir leben Inklusion. Damit sich Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen genauso wie andere Freiwillige im Ausland engagieren können! Daran arbeitet WeltWegWeiser. Egal ob Du eine Behinderung hast oder nicht: Wir unterstützen dich, das passende Projekt für deinen Einsatz zu finden!

Ein Einsatz steht grundsätzlich allen Menschen mit Behinderungen offen. Gleichzeitig gelten die grundlegenden Anforderungen an Freiwillige (z. B. Offenheit für das Leben und Mitarbeiten in einer anderen Gesellschaft, fachliche Kompetenz etc.), da ein Auslandsdienst auch mit besonderen Herausforderungen verbunden ist.

Interesse geweckt?

Du würdest gerne einen Auslandseinsatz machen, hast aber noch Fragen oder Bedenken? Dann melde dich für nähere Informationen bei WeltWegWeiser (+43 676 6090 506, info@weltwegweiser.at) oder einer jener Organisationen, die auf Seite 4-5 als inklusives Programm gekennzeichnet sind. Wir freuen uns auf das Gespräch mit dir!

Weitere Infos:

weltwegweiser.at/inklusion

Inklusives Programm:
**Freiwillige mit
Behinderungen
willkommen!**

„Ich freue mich, dass viele, vor allem junge Menschen sich auch für Einsätze im Ausland interessieren. Sie kommen mit neuen Perspektiven und Erfahrungen zurück. Viele dieser Freiwilligen engagieren sich dann auch in Österreich im entwicklungspolitischen oder sozialen Bereich,“ ist **ADA-Geschäftsführer Friedrich Stift** überzeugt.

Daher fördert die **Austrian Development Agency (ADA)**, die Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, Freiwilligeneinsätze.

Gefördert durch die

 **Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit**

MITMACHEN!

Rund 80 Prozent der jungen Menschen, die von einem Volontariat zurückkehren, engagieren sich auch in Österreich im entwicklungspolitischen Bereich. „Der weltweite Zusammenhalt ist gerade jetzt besonders wichtig. Nur gemeinsam können wir die großen Herausforderungen meistern“, so Friedrich Stift. Neben dem Einsatz im Ausland gibt es aber auch noch zahlreiche andere Möglichkeiten sich zu engagieren. „Je mehr mitmachen, umso besser. Die Zukunft unserer Welt sollte allen am Herzen liegen“, betont Stift. Die Initiativen können bei bewusstem Konsum beginnen, zu sozialem Engagement führen und bis zu beruflichen Aktivitäten reichen.

Mach auch du mit!

www.entwicklung.at/mitmachen

SPITZE!

BRAVEAUORA



Caritas

Einsatzort: Nord-Ghana

Einsatzdauer: mindestens 6 Monate optimal

Tätigkeiten: Schulbildung, Landwirtschaft, Sozialarbeit und Pädagogik, Technik/Handwerk, nachhaltige Müllprojekte, Forschungs- und Evaluationseinsätze, medizinische Versorgung, Büroadministration

Anforderungen: Mindestalter 21 Jahre, gute Englischkenntnisse & spezielle Qualifikationen für jeweiligen Arbeitsbereich, absolvierter Erste-Hilfe-Kurs, Strafreisterbescheinigung für Kinder- und Jugendfürsorge

Kosten: z. B. ca. € 2.700 für 12 Monate, ca. € 2.000 für 6 Monate (jeweils in Ghana); Viele der hier inkludierten Leistungen sind von den Freiwilligen selbst zu organisieren. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: Volunteers-Booklet, Kontakt mit Rückkehrer:in, 1 Tag Intensiv-Schulung in Linz oder Wien, Gespräche mit Vorstand

Begleitung: durch Ansprechperson vor Ort, sowie Gespräche mit zuständiger Person in Österreich

Nachbereitung: Rückkehrer:innen-Fragebogen und Reflexionsgespräch mit dem Vorstand

Weitere Infos: weltwegweiser.at/braveaurora

Einsatzorte: Thailand; Weitere Projekte der Caritas Diözesen findest du bei Internationale Freiwilligeneinsätze auf S. 24.

Einsatzdauer: mindestens 10 Monate (bevorzugt 1 Jahr), in Ausnahmefällen kürzer

Tätigkeiten: Kinderbetreuung, Bildung, Büroorganisation u. a.

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, Beherrschen der Landes- bzw. Verkehrssprache, Teilnahme am Vorbereitungs- und Nachbereitungsprogramm

Kosten: € 3.500 Selbstbehalt. Die Caritas betreut die Einsätze in Zusammenarbeit mit Internationale Freiwilligeneinsätze (Rahmenbedingungen siehe Seite 24).

Vorbereitung: Infoabend, Orientierungstag, individuelle Vorbereitungstreffen, 6-tägiges Vorbereitungsseminar

Begleitung: durch Einsatzleiter:innen vor Ort, Freiwilligenkoordinator:in/Projektreferent:in in Österreich

Nachbereitung: Debriefing-Gespräch, Rückkehrer:innen-Seminar (3 Tage)

Weitere Infos: weltwegweiser.at/caritas

Inklusives Programm:
Freiwillige mit Behinderungen willkommen!



„Meine Zeit als Freiwilliger ist wie im Fluge vergangen. Der Freiwilligeneinsatz hat es mir ermöglicht, aus meiner Komfortzone auszubrechen und die Kolleg:innen vor Ort haben mir mit ihrer Herzlichkeit den notwendigen Mut gegeben, meine anfänglichen Unsicherheiten zu überwinden.“

Michael Schwaiger war mit der Caritas 11 Monate in Thailand im Einsatz

Wie wir dich unterstützen



Persönliche Erstberatung

Eine Zeit lang im Ausland leben, eine andere Gesellschaft kennenlernen, in einem Sozial- oder Menschenrechtsprojekt mitarbeiten – diesen Wunsch haben viele. Doch wie organisiert man einen solchen Einsatz? Worauf lässt man sich ein? Wie findet man das passende Projekt? Genau dabei hilft WeltWegWeiser, die Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze, getragen von Jugend Eine Welt. Viele Infos findest du auf unserer Website, wir beraten dich aber auch gerne persönlich (nach Terminvereinbarung) oder telefonisch.

Vereinbare eine Erstberatung:

M info@weltwegweiser.at

T +43 676 6090 506



Folge uns:
[facebook.com/
weltwegweiser](https://www.facebook.com/weltwegweiser)



Folge uns:
[instagram.com/
weltwegweiser](https://www.instagram.com/weltwegweiser)

Bildungsangebote

Die WeltWegWeiser Bildungsangebote helfen dir dabei, deinen Einsatz optimal vor- und nachzubereiten. Seminare zur Vorbereitung unterstützen dich, damit du mit deinem Einsatz einen positiven Beitrag für dein Projekt leisten kannst. Wir bieten Workshops zu unterschiedlichen Themen an, zum Beispiel Gewalt und Kinderschutz oder Interkulturelle Kommunikation. Unsere Kurse nach dem Einsatz bieten für zurückgekehrte Freiwillige die Möglichkeit für Austausch und Reflexion. Gleichzeitig werden aber auch Kompetenzen, z.B. in der Gruppenleitung und Workshopgestaltung vermittelt, um selbst aktiv zu werden.

Weitere Infos: [weltwegweiser.at/
unsere_bildungsangebote_fuer_freiwillige](http://weltwegweiser.at/unsere_bildungsangebote_fuer_freiwillige)

Finanzielle Förderung

So attraktiv ein Freiwilligeneinsatz ist, er ist meist mit finanziellem Aufwand verbunden. Zumindest die Kosten für An- und Abreise müssen Freiwillige in der Regel selbst decken, je nach Angebot können weitere Ausgaben anfallen. WeltWegWeiser bietet daher einen finanziellen Beitrag zur Deckung der Kosten eines Auslandseinsatzes an. Die Höhe der Förderung beträgt 80 Euro pro abgeschlossenem Einsatzmonat. Um diese zu beantragen, musst du u. a. folgende Kriterien erfüllen:

- Alter: mindestens 17, maximal 26 Jahre bei der Ausreise
- Lebensmittelpunkt: Hauptwohnsitz in Österreich
- Einsatzdauer: mind. 3 Monate, mind. 30 Arbeitsstunden/Woche
- Einsatzland: Land des Globalen Südens
- Tätigkeit: Projekt im Bereich Soziales, Entwicklung und Menschenrechte
- Versicherung: Nachweis über Auslandsreise- und Auslandsunfallversicherung
- Öffentlichkeitsarbeit: Kurzbericht inklusive Fotos in hoher Auflösung

Weitere Infos: weltwegweiser.at/weltwegweiser-foerderung

oHo!

WIE?



CONCORDIA Sozialprojekte

Einsatzorte: Bulgarien, Republik Kosovo, Republik Moldau, Rumänien

Einsatzdauer: 6-12 Monate

Tätigkeiten: Betreuung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, jungen Erwachsenen und alten Menschen

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, Vorbereitung vor Ort (Intensivsprachkurs und Trainings für den Einsatz), Bereitschaft die Landessprache (Rumänisch/Bulgarisch/Albanisch) zu lernen

Kosten: z. B. ca. € 500 für 12 Monate Rumänien, ca. € 1.100 für 10 Monate Republik Moldau. Viele der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert. Du bist während des Einsatzes in Österreich sozial- und pensionsversichert, hast – je nach Alter – Anspruch auf Familienbeihilfe und bekommst ein Taschengeld (€ 60,- monatlich). Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: 4 Wochen in Bukarest, Chisinau, Sofia bzw. Prizren (Intensivsprachkurs und diverse für den Einsatz relevante Trainings)

Begleitung: Ansprechperson in jedem Projekt, monatliche Treffen, Einzelgespräche möglich, nationale Volontärsbeauftragte:r vor Ort verfügbar

Nachbereitung: Feedbackbogen, Reflexionsgespräch, Evaluierung des Einsatzes, regelmäßige Treffen für Volontär:innen in Wien

Weitere Infos: weltwegweiser.at/concordia_sozialprojekte



„Mit einem starken Willen, ein bisschen Arbeit & einem gesunden Maß an Unterstützung kann Unmögliches wahr werden. Man muss nur den ersten Schritt machen.“

Katharina Benisch war 10 Monate in Rumänien im Einsatz



Dreikönigsaktion

Einsatzorte: Indien, Kenia, Kolumbien, Peru, Philippinen

Einsatzdauer: mindestens 15 Wochen, tlw. mindestens 4-6 Monate

Tätigkeiten: Betreuung von Kindern / Jugendlichen, Veranstaltungsorganisation, Konzepterstellung, administrative oder technische Unterstützung, Informations- und Aufklärungsarbeit

Anforderungen: Mindestalter 20 Jahre, Erfahrungen und Qualifikationen, die für ausgewählte Organisationen nützlich sind, ausreichende Sprachkenntnisse

Kosten: z. B. ca. € 3.800 für 12 Monate, ca. € 2.100 für 4 Monate (jeweils in Indien). Einige der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: Beratungsgespräch, 3 Tage Seminar

Begleitung: durch Kontaktperson vor Ort und betreuende Person in Österreich

Nachbereitung: Rückkehrgespräch

Weitere Infos:

weltwegweiser.at/dreikoenigsaktion



„Das Einsperren von Kindern und Jugendlichen zerstört die philippinische Gesellschaft und beraubt sie ihrer Zukunft.“

Clemens Seiler war mit der Dreikönigsaktion 5 Monate auf den Philippinen im Einsatz

Inklusives Programm:
Freiwillige mit Behinderungen willkommen!

FAMUNDI



Grenzenlos



„Es war eine meiner besten Zeiten in meinem Leben! Ich nehme sehr viel Selbstbewusstsein, viele tolle Geschichten und Erinnerungen mit!“

Tanja Müller war mit Grenzenlos in Costa Rica im Einsatz

Einsatzort: Santa Cruz, Bolivien

Einsatzdauer: 6-12 Monate, in Ausnahmefällen kürzer

Tätigkeiten: Mitarbeit in den Einrichtungen des Projekts FAMUNDI: Hort und Kindergarten, Familienbesuche, Gestaltung von Gebetsabenden und Festen mit den Familien, Jugendgruppen, Musikunterricht – entsprechend deiner Fähigkeiten

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, psychische und körperliche Gesundheit, abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung, Grundkenntnisse in Spanisch, Bereitschaft dich an das Projekt, die fremde Kultur und die Bedingungen in einem Armenviertel anzupassen, Offenheit für Spiritualität und pastorale Mitarbeit

Kosten: z. B. ca. € 2.200 für 12 Monate, ca. € 2.000 für 9 Monate (jeweils in Bolivien). Viele der hier inkludierten Leistungen sind von den Freiwilligen selbst zu organisieren. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: 3 Tage Vorbereitungsseminar, Lektüre, Präsentationen, Vertiefung der Spanischkenntnisse, Individuelle Begleitung

Begleitung: Team vor Ort, 14-tägige Supervision, Projektleitung in Österreich via E-Mail und Telefon

Nachbereitung: Feedbackbogen, Reflexionsgespräch

Weitere Infos: weltwegweiser.at/famundi

Einsatzorte: über 70 Länder in Afrika, Asien, Europa, Lateinamerika, Nordamerika, Ozeanien

Einsatzdauer: 3-12 Monate

Tätigkeiten: Pädagogik (Kinder, Jugend), Soziales (marginalisierte Gruppen, Familien, Migration, Senior:innen, Menschen mit Behinderungen, Anti-Drogenprojekte, Gesundheitswesen), Manuelles (Renovierungen, Landwirtschaft, Umwelt, Nachhaltigkeit, Tierschutz), Zivilgesellschaft (Menschenrechte, Empowerment, Indigene, Medien, NGO-Arbeit)

Anforderungen: ab 18 Jahren, in Ausnahmefällen Start mit 17 möglich, mittlere Englischkenntnisse

Kosten: z. B. ca. € 4.900 (regulär mit Familienbeihilfe) bzw. € 0 (gefördert Sozialministerium + Familienbeihilfe) für 12 Monate in Ghana (Sprachkurs, Taschengeld inkludiert), für 3 Monate z. B. in Kenia ca. € 1.500 (ohne Familienbeihilfe). Viele der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert. Förderung durch Grenzenlos (WKF-Solidaritätsfond) und WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: Unterstützung durch Ansprechperson, Kontakt zu Rückkehrer:in, Vorbereitungsseminare in Österreich und im Einsatzland

Begleitung: durch Partnerorganisation, Einsatzstelle, tlw. Gastfamilie und Grenzenlos

Nachbereitung: Auswertungen, Rückkehrer:innenseminar

Weitere Infos: weltwegweiser.at/grenzenlos

Inklusives Programm:
Freiwillige mit Behinderungen willkommen!



Internationale Freiwilligeneinsätze CÖ gemeinnützige GmbH

Einsatzorte: Albanien, Äthopien, Argentinien, Armenien, Bosnien, Brasilien, Bulgarien, Ecuador, Jerusalem, Kamerun, Kolumbien, Mexiko, Mosambik, Peru, Polen, Rumänien, Senegal, Tansania, Thailand, Uganda

Einsatzdauer: bevorzugt 10 -12 Monate

Tätigkeiten: Lernunterstützung und Freizeitaktivitäten mit Kindern und Jugendlichen, Unterstützung beim Unterricht, Mitarbeit im Gesundheits-/Sozialbereich, Arbeit mit Obdachlosen, Seniorenbetreuung, Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen, Administration, Medien/Kommunikation, Handwerk, Gastronomie, Landwirtschaft

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, nach oben keine Altersgrenze, ausreichende Kenntnisse der Landes- bzw. Verkehrssprache, fachliche Qualifikationen je nach Einsatzbereich, Teilnahme am Begleitprogramm

Kosten: EUR 2.000 Kostenbeitrag für Jerusalem, EUR 3.500 für alle anderen Länder (inklusive Flug und anteilige Impfkosten). Du bist während des Einsatzes in Österreich sozial- und pensionsversichert. Der Großteil des Selbstbehaltes kann durch Förderungen abgedeckt werden (zB Familienbeihilfe, Familienbonus plus, Taschengeld, WeltWegWeiser-Förderung, Sozialfonds).

Vorbereitung: Informationsveranstaltung oder -gespräch, Orientierungstag, insgesamt 7 Tage Vorbereitung (teilweise online), bei Bedarf projektspezifische Vorbereitung

Begleitung: durch Einsatzleiter:innen & Mentor:innen vor Ort

Nachbereitung: Reflexionsseminar, Rückkehrer:innengespräch, Evaluierung

Weitere Infos: weltwegweiser.at/internationaler_freiwillingeneinsatz

Inklusives Programm:
**Freiwillige mit
Behinderungen
willkommen!**



Jesuit Volunteers

Einsatzorte: weltweit

Einsatzdauer: 12 Monate

Tätigkeiten: mit Kindern und Jugendlichen, Geflüchteten, alten und kranken Menschen, Obdachlosen, in der Landwirtschaft

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, Respekt vor christlichen Werten und anderen Kulturen, Teilnahme an Vorbereitung

Kosten: Für alle Freiwilligen bis 26 Jahren werden die Kosten übernommen. Für Freiwillige ab 26 Jahren kostet ein Aufenthalt in Indien oder Bulgarien ca. € 3.000, ein Einsatz in Mexiko ca. € 6.000. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: 1 Orientierungs- und 3 Vorbereitungsseminare, Praxistage

Begleitung: durch Referent:innen aus dem JV-Team, Mentor:innen-Begleitung vor Ort, geistliche/spirituelle Begleitung auf Wunsch, Zwischenseminar zur Reflexion

Nachbereitung: Rückkehrer:innengespräch und -seminar, Abschlussbericht

Weitere Infos: weltwegweiser.at/jesuit_volunteers

Inklusives Programm:
**Freiwillige mit
Behinderungen
willkommen!**



Mirjam Bitterlich war mit den Jesuit Volunteers 12 Monate in Simbabwe im Einsatz

„Ein Leben in einem Jahr – voll mit Freude, Glück, Spiritualität, Friede, Sinn, Gerechtigkeit, Trauer, Verletzung, Liebe und Gemeinschaft.“



Jugend Eine Welt

Einsatzorte: Asien, Afrika, Lateinamerika und Südosteuropa

Einsatzdauer: mindestens 3 Monate

Tätigkeiten: Weitergabe von Expertise u. a. in Handwerk und Technik, Bildung und Ausbildung, Gesundheits- und Sozialwesen, Landwirtschaft oder Tourismus

Anforderungen: Mindestalter 35 Jahre, 5 Jahre relevante Berufserfahrung, spezifische Fachkompetenzen, Bereitschaft zur Wissensweitergabe und zur Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit Partner:innen vor Ort

Kosten: € 2.000 Selbstbehalt (unabhängig von Einsatzdauer und -land). Viele der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert.

Vorbereitung: dreitägiges Seminar, Austausch mit ehemaligen Volontär:innen

Begleitung: durch fixe Ansprechperson am Einsatzort und bei Bedarf durch das Team in Wien

Nachbereitung: Rückkehrer:innengespräch, Rückkehrer:innentag

Weitere Infos: weltwegweiser.at/jugend_eine_welt

Inklusives Programm:
Freiwillige mit
Behinderungen
willkommen!



Kapuziner

Einsatzorte: Polen

Einsatzdauer: 6-12 Monate

Tätigkeiten: Mitarbeit in einer Einrichtung für obdachlose Menschen (Begleitung und Durchführung von Resozialisierungsprojekten, Hilfestellungen im Bereich Hygiene, Hilfe bei der Ausgabe von Lebensmitteln, in der Küche, bei Spendenaktionen, bei der Führung von Lebensmittellagern, bei der Wäsche und Kleiderausgabe, Trennung von Kleidung in Kokotów, Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter:innen des Zentrums für soziale Integration)

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Kenntnisse der Landes- bzw. Verkehrssprache, psychische Stabilität, Bereitschaft sich auf die Lebensbedingungen und kulturellen Gegebenheiten im Einsatzland einzulassen und diese zu respektieren

Kosten: Versicherung, Verpflegung und Unterkunft vor Ort sind durch staatliche Förderungen gedeckt bzw. werden von Kapuzinern übernommen. Die Selbstkostenpauschale beträgt ca. € 400.

Vorbereitung: Vorbereitungsseminar bei Internationale Freiwilligeneinsätze (siehe S. 24), individuelle Vorbereitung inkl. Erlernen von Grundkenntnissen auf Polnisch

Begleitung: durch Einsatzleiter:innen vor Ort

Nachbereitung: Reflexionsseminar, Rückkehrer:innengespräch, Evaluierung durch Internationale Freiwilligeneinsätze

Weitere Infos: weltwegweiser.at/kapuziner



ORA International

Einsatzort: Ghana

Einsatzdauer: idealerweise 6+ Monate

Tätigkeiten: Betreuung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, jungen Erwachsenen und alten Menschen

Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, gute Englischkenntnisse und Erfahrung mit Kindern, Strafregisterbescheinigung für Kinder- und Jugendfürsorge, Interesse an einer anderen Kultur und Lebensweise

Kosten: Ein Einsatz von z.B. 12 Monaten in Ghana kostet etwa 2.800 Euro, bei 6 Monaten in Ghana etwa 2.000 Euro. Förderung durch WeltWegWeiser möglich, sofern du die Kriterien erfüllst

Vorbereitung: Vernetzung mit ehemaligen Freiwilligen, Einschulung ein Tag im ORA-Büro Andorf, Seminar von WeltWegWeiser, mindestens drei bis vier Telefonate in der Vorbereitung, Kontakt mit der Einsatzorganisation

Begleitung: Die Begleitung erfolgt durch die Ansprechperson vor Ort sowie einer Ansprechperson bei ORA in Österreich

Nachbereitung: Abschlussgespräch nach Ankunft in Österreich, Abschlussbericht, ggf. weitere Einbindung als Ehrenamtliche:r in Österreich

Weitere Infos: weltwegweiser.at/ora_international



„Ghana verbinde ich mit liebenswürdigen und offenen Menschen. Aber auch mit der Erkenntnis, wie sich Zufälle, wie beispielsweise der Geburtsort, auf das spätere Leben auswirken.“

Julia Schuster war 2022 drei Monate in der Little Flower School in Ghana



Salvatorianer

Einsatzorte: Tansania, Rumänien

Einsatzdauer: 10-12 Monate

Tätigkeiten: Mitarbeit in pädagogischen, medizinischen und sozialen Einrichtungen

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung und/oder Matura, christliche Grundeinstellung, Teilnahme an der Vorbereitung

Kosten: z.B. ca. € 3.000 für 12 Monate in Tansania. Viele der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: mehrere Vorbereitungseinheiten in Kooperation mit Internationale Freiwilligeneinsätze CÖ gGmbH.

Begleitung: durch die Partner:innen vor Ort und Betreuer:innen von Österreich aus

Nachbereitung: Rückkehrer:innenseminar mit der ganzen Gruppe

Weitere Infos:

weltwegweiser.at/salvatorianer



„Wir können keine Entwicklungsarbeit leisten, aber eine andere Gesellschaft erfahren und im Versuch uns auf sie einzulassen für unser Leben lernen.“

Fabian Hollinetz war mit den Salvatorianern 12 Monate in Indien im Einsatz

SCI Österreich



Einsatzorte: ca. 90 Länder zur Auswahl

Einsatzdauer: 3-12 Monate

Tätigkeiten: Friedens-/Antirassismuserbeit, Umwelt- & Naturschutz, Land- & Forstwirtschaft, Beseitigung von Klimaschäden, Arbeit mit Kindern, Menschen mit Behinderungen, Flüchtlingen, Suchtkranken etc., Nord-Süd Solidarität oder im Kunst- und Kulturbereich

Anforderungen: Mindestalter 18 bzw. 20 Jahre, Grundkenntnisse in Englisch (evtl. auch der Landessprache), darüber hinaus meist keine besondere Vorbildung erforderlich

Kosten: z. B. ca. 900 -1.400€ für 12-monatige Projekte in Indonesien, Großbritannien, USA, Spanien (Vereinzelt erhalten Freiwillige hier ein Taschengeld). Ca. 2.000€ für 12 Monate in Uganda. An- und Abreise, Visa, Impfungen und Versicherung sind in diesen geschätzten Beträgen inkludiert, allerdings von den Freiwilligen selbst zu organisieren. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: EFD-/LTV-Infotreffen, Vorbereitungstreffen, Skype-Termine nach Absprache mit LTV-Coordinator:in

Begleitung: durch LTV-Coordinator:in (Kontakt mindestens einmal im Monat)

Nachbereitung: Evaluierung des Einsatzes

Weitere Infos: weltwegweiser.at/sci-langzeiteinsaetze

Steyler Freiwilligendienst



Einsatzorte: Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa

Einsatzdauer: 10-12 Monate (Lateinamerika, Afrika, Asien); 3-6 Monate (Europa)

Tätigkeiten: Kinder- und Jugendarbeit, in verschiedenen Gruppen einer Pfarre, in Schule und/ oder Internat, im Sozial- und Gesundheitsbereich, in der Arbeit mit Geflüchteten, bei praktischen oder technischen Arbeiten, etc.

Anforderungen: 18 bis ca. 35 Jahre, Leben und Glauben mit Menschen einer anderen Kultur teilen

Kosten: je nach Land ca. zw. 4.000 und 6.000 €/Jahr. Bei nicht anerkannten Stellen werden Unterkunft und Verpflegung am Einsatzort von der Ordensgemeinschaft gestellt. Viele der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert.

Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: 4 Vorbereitungsseminare (1 Wochenende, 2 Seminare von 5 bzw. 8 Tagen, 1 Woche Mitlebezeit)

Begleitung: durch Bezugspersonen vor Ort und Kontakt mit Verantwortlichen in Österreich

Nachbereitung: Rückkehrer:innenseminar, persönliche Reflexionsgespräche

Weitere Infos: weltwegweiser.at/steyler_missionsschwestern_und_missionare



„Das Beste Jahr meines Lebens: Neues, Vertrautheit, glücklich sein, Selbstständigkeit, (sich) besser kennen

lernen und Hingabe.“

Rahel Vogler war mit dem Steyler Freiwilligendienst 10 Monate in Argentinien im Einsatz



Verein Österr. Auslandsdienst

Einsatzorte: 150 Stellen in 60 Ländern

Einsatzdauer: 6 - 12 Monate; für Zivilersatzdiener 10 Monate

Tätigkeiten: Gedenk-, Sozial-, Friedensdienst

Anforderungen: Absolvierung des Aufnahmeverfahrens, Mitarbeit im Verein vor dem Einsatz, inhaltliche Vorbereitung auf den Auslandsdienst, Selbstständigkeit

Kosten: z.B. ca. € 5.000 für 10 Monate in Montréal, ca. € 2.600 für 10 Monate in Brasilien; ca. € 0 für 10 Monate in Kairo oder Indien. Viele der hier inkludierten Leistungen sind von den Freiwilligen selbst (Mithilfe

der Mentor:innen) zu organisieren (Bsp: An-/Abreise, Unterkunft, Visum). Du bist während des Einsatzes in Österreich sozialversichert und hast – je nach Alter – Anspruch auf Familienbeihilfe. Förderung durch WeltWegWeiser bei Sozialdiensten und manchen anderen Einsatzstellen möglich.

Vorbereitung: (Online-) Konferenzen, vereinsinterne Treffen, (dienstspezifische) Seminare, Studienreisen, selbstständige Vorbereitung durch Bücher/Filme/Veranstaltungen, individuelle Vorbereitung mit Mentor:in

Begleitung: Austausch mit Mentor:in (Vorgänger:in) und Mentee (Nachfolger:in), Austausch mit anderen Auslandsdiener:innen, Kandidat:innen und Alumni:ae in Online-Konferenzen, vereinsinternes Forum, Betreuung durch Büromitarbeiter:innen

Nachbereitung: Rückkehrtreffen, Erfahrungsberichte bei vereinsinternen Veranstaltungen, mögliche weitere Mitarbeit im Verein

Weitere Infos: weltwegweiser.at/verein-oesterreichischer-auslandsdienst



„Ein Jahr in Indien zu arbeiten, einzutauchen in die Kultur eines kleinen Dorfes ist eine ungleich sinnvolle Art und Weise, einen Wehersatzdienst zu leisten.“
Moritz Siegel war mit dem Verein Österreichischer Auslandsdienst 12 Monate in Indien im Einsatz

Inklusives Programm:
Freiwillige mit Behinderungen willkommen!

”



VIDES Freiwilligendienst

Einsatzorte: Afrika, Europa, Nord- und Südamerika und Asien, Ozeanien

Einsatzdauer: 8-12 Monate Langzeitvolontariat (weltweit), 3-6 Monate Kurzzeitvolontariat (in Europa oder USA)

Tätigkeiten: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Freizeitbetreuung, Begleitung in Kinderheimen und Internaten, in Jugendzentren, Unterrichtseinheiten, Nachhilfe- und Förderunterricht)

Anforderungen: ab 18 Jahre, Fremdsprachenkenntnisse, Offenheit für ein einfaches Leben und zum Mitleben in einer Ordensgemeinschaft, Zeit für Vorbereitungstreffen

Kosten: z. B. ca. € 3000 für 12 Monate in Sambia, ca. € 800 für 5 Monate in Spanien. Viele der hier inkludierten Leistungen werden für dich organisiert. Förderung durch WeltWegWeiser möglich.

Vorbereitung: Langzeitvolontariat 21 Tage, Kurzzeitvolontariat 14 Tage: Info- und Orientierungsseminar, Vorbereitungsseminare, Praktikum

Begleitung: durch Ansprechperson vor Ort und ein VIDES-Teammitglied

Nachbereitung: Einzelgespräche, Reflexionsseminar

Weitere Infos: weltwegweiser.at/vides_freiwilligendienst



„Man lebt einen großen Teil der Zeit mit den Kindern mit und sieht, wie sie im Lauf des Jahres wachsen und älter werden.“
Annika Schöls war 10 Monate in Belgien im Einsatz.

”



VOLONTARIAT bewegt

Einsatzorte: Albanien, Äthiopien, Ecuador, Georgien, Kolumbien, Mexiko, Kamerun, Kenia, Lesotho, Republik Kongo, Indien

Einsatzdauer: 10-12 Monate

Tätigkeiten: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Freizeitbetreuung (Musik-, Sport-, Kreativangebote), Nachhilfeunterricht, Unterricht in Berufsausbildungszentren, organisatorische Unterstützung, Mitarbeit in Jugendzentren

Anforderungen: 18-35 Jahre, Erfahrung in der Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen, Kenntnis der Landessprache, Offenheit für christliche Werte

Kosten: € 4.000 Finanzierungsbeitrag. Du bist während des Einsatzes in Österreich sozial- und pensionsversichert, hast Anspruch auf Familienbeihilfe und Taschengeld (ca. € 50 monatlich). Durch Fundraising kann der Pauschalbetrag bis auf € 0 reduziert werden. Förderung aus Sozialfonds auf Anfrage.

Vorbereitung: 3 Vorbereitungswochenenden und Seminarwoche, von ExpertInnen und ehemaligen Volontär:innen durchgeführt; umfassende organisatorische Unterstützung

Begleitung: durchgehendes Einzelcoaching durch VOLONTARIAT bewegt, Begleitung durch Partner:innen vor Ort

Nachbereitung: Reflexionsgespräch, Rückkehrer:innenwochenende, Coachingprogramm, aktive Freiwilligencommunity

Inklusives Programm:
Freiwillige mit Behinderungen willkommen!

Weitere Infos: weltwegweiser.at/volontariat_bewegt

Häufig gestellte Fragen

Wie finde ich das passende Projekt?

Zuerst solltest du dir einen Überblick über bestehende Angebote schaffen. Viele Organisationen, die Freiwilligeneinsätze vermitteln, bieten auch Informationsveranstaltungen an. Als neutrale Servicestelle unterstützt dich WeltWegWeiser gerne bei der Auswahl der passenden Organisation. Mach dir dafür einfach einen kostenlosen Beratungstermin aus.

Wie lange vorher muss ich mich bewerben?

Du solltest dich mindestens 6-8 Monate vorher bewerben. Diese Vorlaufzeit ist für deine optimale Vorbereitung wichtig und gibt dir die notwendige Zeit, um das passende Projekt zu finden, verpflichtende Vorbereitungsseminare zu besuchen und organisatorische Angelegenheiten (z. B. Visum, Impfungen, Sprachkurse,...) zu erledigen. Beachte, dass manche Organisationen auch Bewerbungsfristen haben.

Kann ich auch mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung einen Einsatz machen?

Ja, Freiwillige mit Behinderung oder chronischen Erkrankung sind willkommen und können einen Freiwilligeneinsatz machen. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner:innen arbeiten wir daran, Barrieren abzubauen und inklusive Strukturen zu schaffen.

Warum brauche ich eine Organisation?

Die Entsendeorganisation begleitet dich durch alle Phasen deines Freiwilligeneinsatzes - von der Vorbereitung, dem Einsatz bis zur Nachbereitung. Sie steht im engen Kontakt mit den Projektpartner:innen in den Einsatzländern und weiß daher, wo Unterstützung gebraucht wird. Außerdem bietet sie dir eine qualifizierte Begleitung in Krisen- und Konfliktsituationen und ist in Notfällen für dich da.

Welche Organisationen werden nicht empfohlen?

Uns ist die Abgrenzung von sogenanntem Volontariats-Tourismus wichtig. Bei Angeboten dieser Art werden Freiwillige ohne angemessene Vorbereitung und wenig zielgerichtet ins Ausland geschickt – und das meist um teures Geld. Die Partnerorganisationen in den Einsatzländern haben von diesen (Kurz-)Einsätzen in der Regel wenig bis gar keinen Nutzen. Das WeltWegWeiser Netzwerk steht für nachhaltige und qualitätsvolle Freiwilligeneinsätze.



- Wie organisiere ich einen Freiwilligeneinsatz?
- Worauf lasse ich mich ein?
- Wie finde ich das passende Projekt?
- Viele Infos findest du in dieser Broschüre und auf unserer Website, wir beraten dich nach Terminvereinbarung gerne persönlich, online oder telefonisch.

Dein Draht zu WeltWegWeiser:

☎ Telefon: **+43 676 6090 506**

@ E-Mail: **info@weltwegweiser.at**



Folge uns:
[facebook.com/
weltwegweiser](https://facebook.com/weltwegweiser)



Folge uns:
[instagram.com/
weltwegweiser](https://instagram.com/weltwegweiser)

Getragen von



**JUGEND
EINE
WELT**

Gefördert durch die



**Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit**



Dieses Produkt wurde nach den Regeln des Österreichischen Umweltzeichens in einem ökologisch optimierten Produktionsprozess sowie unter Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gupler/print, Melk, UIVZ-Nr. 609, www.gupler.at

